

Vier Affen für die Kunsthalle

HAMBURG Die vier Affen Otto, Giorgio, Constantin und André haben ihren Platz in der Hamburger Kunsthalle eingenommen: Zum Abschied von Direktor Hubertus Gaßner überreichte die Stiftung für die Hamburger Kunstsammlungen gestern die Bronzeskulpturen aus der Reihe „Malerstamm“ von Jörg Immendorff (1945-2007). „Es ist ein guter Brauch, dem scheidenden Direktor ein Geschenk zu machen“, sagte Ge-

schäftsführer Arndt Klippgen. „Wir werden Herrn Gaßner als Erzähler und Vermittler der Kunsthalle sehr vermissen.“ Die knapp einen Meter hohen Skulpturen stehen im neu eröffneten Treppenhaus und wurden aus dem Familiennachlass von Jörg Immendorff erworben. Gaßner leitete die Kunsthalle seit 2006. Sein Nachfolger wird der bisherige Direktor der Wallace Collection in London, Christoph Martin Vogtherr. *dpa*



Laufender Affe: Bronzeskulptur des Künstlers Jörg Immendorff. DPA

Elmshorner Nachrichten, 23.09.2016, S. 26.

Identisch, ähnlich oder leicht gekürzt außerdem u.a. hier erschienen: Bremer Nachrichten, Cellesche Zeitung, Der Nordschleswiger, Elmshorner Nachrichten, Flensburger Tageblatt, Hannoversche Allgemeine Zeitung (+8 Regionalausgaben), Pinneberger Tageblatt, Quickborner Tageblatt, Schenefelder Tageblatt, Stormarner Tageblatt, Weser-Kurier sowie viele weitere.

Online: shz.de, Berliner-Zeitung.de, kn-online.de (Kieler Nachrichten) und ln-online.de (Lübecker Nachrichten).